

Planungs- und Bauaufsichtsamt
0527/VIII

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 07.06.2021

Öffentlich

Agglomerationsprogramm

• Sachstand

Sachverhalt:

Zur Operationalisierung der Dachstrategien Agglomerationskonzept und Klimawandelvorsorgestrategie ist zum Sommer 2020 der Prozess zum sog. Agglomerationsprogramm Köln/Bonn gestartet: Unter Beteiligung der Fachakteure und politischen Entscheidungsträger der Region werden – auch unter Berücksichtigung weiterer teilräumlicher Entwicklungsansätze – zum einen planerisch-konzeptionelle Ansätze der regionalen Strategien des Agglomerationskonzeptes inhaltlich und im Maßstab weiter vertieft und konkretisiert und zu einem „Agglomerationskonzept 2.0“ fortgeschrieben. Zum anderen werden regionalbedeutsame Projekte und Kooperationen identifiziert, in einen strategischen Handlungsrahmen eingebunden und gemeinsam mit der Region weiter in Richtung Umsetzung verfolgt.

Am 17. März 2021 fand das Auftaktforum „Interkommunale Wirtschaftsflächenentwicklung in der Region Köln/Bonn“ als Startschuss für eine dreiteilige Reihe im Rahmen des Agglomerationsprogramms statt, um den Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zwischen Kommunen, Kreisen, Wirtschaftsförderungen und -kammern der Region Köln/Bonn zu fördern und mögliche Lösungsansätze für die interkommunale Wirtschaftsflächenentwicklung aufzuzeigen. Die Ergebnisse des Auftaktforums fließen in die Ausgestaltung zweier weiterer Fachforen zu den Themen „Planung und Entwicklung“ sowie „Organisation und Betrieb“ von interkommunalen Wirtschaftsflächen ein und werden in diesem Rahmen vertiefend mit der Region weiterentwickelt.

Das Agglomerationsprogramm wird über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Aufrufs „Regio.NRW 2018 – Innovation und Transfer“ gefördert.

Weiterführende Informationen: <https://www.agglomerationsprogramm.de/>

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Leit- und strategische Ziele:

Leitziel A – Die nachhaltige und umweltschützende Stadtentwicklung

Strategisches Ziel Nr. 2 – Siegburg stärkt seine Attraktivität als Einkaufs- und Tagungsstadt und Dienstleistungszentrum

Strategisches Ziel Nr. 3 – Siegburg optimiert seine Wohnqualität

Strategisches Ziel Nr. 4 – Siegburg schützt die Umwelt und erhält die Landschaft

Zielauswirkungen:

Gewährleistung einer umweltverträglichen, städtebaulichen Entwicklung.

Dem Planungsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 12.05.2021